

MAGISTRAT DER STADT WIEN

Allgemeines Krankenhaus

Anforderungsprofil

Direktion des Pflegedienstes des Universitätsklinikum AKH Wien

Bezeichnung der Stelle	Stationsleitung Pflege
	Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
	Klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische
	Intensivmedizin und Neuropädiatrie, Ebene 10 PICU
Bewertung der Stelle	P4 STLP bzw. FP_SL4/4

Allgemeine Fachkenntnisse

- Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege mit Diplom der Kinder- und Jugendlichenpflege
- Diplom des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege
- Sonderausbildung für spezielle Zusatzausbildung von Intensivpflege, Anästhesiepflege, Kinderintensivpflege oder Pflege bei Nierenersatztherapie
- Mindestens fünfjährige Berufserfahrung, idealerweise an einer pädiatrischen Station bzw. Intensivstation
- Mehrjährige Erfahrung im Leitungs-/Führungsbereich
- Erfüllung der verpflichtenden Fortbildung gem. § 63 GuKG.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Abgeschlossener Sonderausbildungskurs für Leitende Krankenpflegepersonen (gem. § 57 b des Bundesgesetzblattes, BGBl Nr. 102/61) oder die abgeschlossene Weiterbildung für basales und mittleres Pflegemanagement entsprechend dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz nach Bundesgesetzblatt 108/97, vom 19.08.1997, oder entsprechende akkreditierte Managementausbildung lt. gültiger GuKG-Novelle
- absolvierte Persönlichkeitsbildende Fortbildung mit der Zielrichtung Führung und Leitung
- Erfahrung und Kenntnisse im Qualitätsmanagement
- fundierte fachspezifische Kenntnisse
- EDV-Kenntnisse

Führungskompetenz:

- Fähigkeit, Rahmenbedingungen zu schaffen, die die Umsetzung der Pflegequalität im Sinne des Leitbildes, sowie der hausweiten Qualitätsmanagement-Prozesse ermöglichen
- Fähigkeit, eine Organisationseinheit auf Ziele hin auszurichten und diese unter Wahrung der ökonomischen Erfordernisse zu erreichen (Planung, Umsetzung, Controlling)
- Kompetenzen, um Teamprozesse zu gestalten und aktiv Personalentwicklung durchzuführen
- Erfahrung in multiprofessioneller und interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Flexibilität in der Gestaltung von stations-/bereichsübergreifenden Prozessen und Organisationsabläufen
- Fähigkeit, Führungsaufgaben ungeachtet der klinischen Disziplin wahrzunehmen
- Karriereplanung
- Potentialerkennung zur Mitarbeiter*innen Entwicklung
- Delegationsfähigkeit
- Fähigkeit, ein motivierendes Arbeitsklima zu schaffen

Selbstkompetenz:

- Fähigkeit, verantwortlich, flexibel, aktiv und effektiv einen Beitrag zur Aufgabenerfüllung der Organisation zu leisten
- Bereitschaft, sich in hohem Maße mit der beruflichen Aufgabe zu identifizieren und sich in qualitativer und zeitlicher Hinsicht überdurchschnittlich in den Führungs- und Leitungsprozess einzubringen
- Überdurchschnittliche Leistungs- und Einsatzbereitschaft
- Eigeninitiative
- Belastbarkeit
- Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität und Lernfähigkeit
- Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Hohe Frustrationstoleranz

Sozial-kommunikative Kompetenz:

- Fähigkeit, stabile Beziehungen zu Mitarbeiter*innen, Kolleg*innen, Vorgesetzten, Kund*innen aufzubauen und diese situationsgerecht zu gestalten
- Argumentations- und Durchsetzungsfähigkeit
- Kommunikations- und Kontaktfähigkeit
- Konfliktlösungskompetenz
- Stabilität in Stress- und Grenzsituationen
- Innovationsfreude in der Pflege
- Vorurteilsfreier Umgang mit Patient*innen aus allen sozialen Schichten und Kulturen
- Identifikation mit dem Betrieb
- Interesse an Präsentation und Repräsentation der Station und des Universitätsklinikum AKH Wien

Fachkompetenz:

- Strategien zur Umsetzung des Pflegeprozesses im Pflegealltag, inkl. Anleitung und Kontrolle
- Handlungskonzepte in Bezug auf die Umsetzung neuer Ansätze basierend auf Wissensmanagement und Pflegeforschung
- Ressourcenorientierter Personal- und Sachmitteleinsatz
- EDV- Kenntnisse (MS Office)